

	<p>Objekt: Amisos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18276045</p>
--	--

Beschreibung

Ausbruch auf der Vorderseite bei 10 h.

Vorderseite: Athenakopf mit attischem Helm nach r. Der Helmkessel ist verziert mit einem Pegasos, einer Heckzier (aphlaston) und den Vorderkörpern von vier Pferden (?).

Rückseite: Perseus mit phrygischer Kappe steht frontal. Er hält in seiner r. Hand ein Sichelschwert (harpa) und in der l. Hand das Haupt der Medusa. Ihr geflügelter Körper liegt hinter ihm zu seinen Füßen. Im l. F. und r. F. je ein Monogramm.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 19.06 g; Durchmesser: 32 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 85-65 v. Chr.

wer

wo Samsun

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft wann

wer

Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Stadt

Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 8 Nr. 16 e (ca. 121-63 v. Chr.).
- SNG British Museum 1 Nr. 1166-1176 (dito, ca. 85-65 v. Chr.).
- SNG Paris Pont Nr. 1350 (ca. 90-85 v. Chr.?). Vgl. SNG Kopenhagen Nr. 136-137 (mit abweichenden Monogrammen, unter Mithradates Eupator).
- SNG Stancomb Nr. 683-686 (dito, ca. 85-65 v. Chr.).
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 63 f. Nr. 17.